



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/1981

Landesverband Schleswig-Holstein der Gartenfreunde e.V.

25. Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses

am Mittwoch den 30. Oktober 2013, 14.00 Uhr

Sitzungszimmer 122 des Landtages

Situation des Kleingartenwesens in Schleswig-Holstein

Kurzfassung für die Mitglieder des Umwelt- und Agrarausschusses

Vorstellung des Landesverbandes Schleswig-Holstein der Gartenfreunde e.V.:

Die Kleingärten in Schleswig-Holstein sind ein unverzichtbarer Teil des städtischen Lebens.

Sie sind Orte der Begegnung für das generationsübergreifende gemeinsame Vereinsleben von Kleingärtnern.

Sie sind Orte interkultureller Begegnungen mit und ohne Migrationshintergrund.

Sie sind ein wichtiger Teil der Selbstversorgung und dienen der Freizeitgestaltung, der Naherholung und sind auch ein großer gesundheitlicher Aspekt.

Kleingartenanlagen dienen als Bewegungsraum und Bildungsobjekte für Kitas und Grundschulen.

Hier erleben die Kinder das ökologische Gärtnern und das Lernen verschiedener Lebensmittel in ihrer Umwelt.

Kleingärten sind „Grüne Lungen“ einer Stadt, Kleinstadt oder einer Kommune und haben eine ausgleichende Wirkung auf das städtische Klima.

Kleingärten dienen Familien aus den Großstädten und mehrgeschossigem Wohnungsbau als Erholungszentren.

Ein Kleingarten bietet alle Voraussetzungen für einige erholsame Stunden in der freien sauberen Natur in einer Kleingartenanlage.

Kleingartenanlagen können als Biogärten bezeichnet werden, da keine Düngung wie auf großen Ackerflächen erfolgt.

Die Kleingärtner spielen eine wichtige Rolle, wenn es um Umwelt- und Naturschutz und um den Schutz des Naturhaushaltes unserer Erde geht.

Welche Aufgaben hat Landesverband Schleswig-Holstein der Gartenfreunde e.V. gegenüber seinen Mitgliedern:

Der Landesverband Schleswig-Holstein mit seinen 35.000 Mitgliedern hat die Aufgabe das Kleingartenwesen in Schleswig-Holstein zu fördern, Rahmenbedingungen schaffen, die eine sinnvolle kleingärtnerische Betätigung und Erholung von Bürgern aller Bevölkerungsschichten in ihrer Freizeit ermöglicht.

Vordringliche Aufgabe ist es in der heutigen Zeit den Bestand an vorhandenen Kleingartenanlagen zu sichern.

Als Dachorganisation bietet der Landesverband Schleswig-Holstein der Gartenfreunde e.V. seinen Mitgliedsverbänden ein großes Spektrum an Öffentlichkeitsarbeit an.

Zielgerichtete Bildungsangebote sind eigene und externe Seminare und eine starke Fachberatung.

Hier wird vom Landesverband Schleswig-Holstein der Gartenfreunde e.V. ein enormer Geldaufwand aufgebracht für die Referenten, Saalmiete usw.

Zuschüsse gibt es nicht vom Land.

Eine breite Öffentlichkeitsarbeit besteht darin, Wettbewerbe und Events zu fördern und zu veranstalten, Schulungen und fachliche Beratung breit umzusetzen, neue Gesetze und Verordnungen schnellsten für die Kleingärtner umzusetzen.

Wettbewerbe, wie „Garten TOTAL“ sind mit Preisen verbunden und können zu einer Bundesprämierung des BDG nach Berlin eingeladen werden.

Die einzelnen Kreisverbände und ihre Vereine sind in vielen Projekten eingebunden, wie Schulprojekte, Kartoffelprojekt, Kitaprojekte, Projekt 2011, Interkulturelle Bielefeld-Gärten, Junges Gemüse, Waldmäuse usw.

Ein großes Spektrum an Vereinsarbeit mit Kindern.

Für uns gilt der Spruch: „Kinder sind unsere Kleingärtner von morgen“ und dafür geben sich unsere Vereine viel Mühe.

Danke für die Aufmerksamkeit

Hans-Dieter Schiller

Kiel, den 30. Oktober 2013

LV-Vorsitzender